

A.

Epische Poesie.

A. Größere Formen.

I. Heldenlieder.

38. Aus der Edda.

Übersetzt von Karl Simrod. Stuttgart, 1888.

a) Das Wegtamslied.

1. Die Asen eilten all zur Versammlung
Und die Asinnen all zum Gespräch:
Darüber beriethen die himmlischen Richter,
Warum den Baldur böse Träume schreckten?

2. Ihm schien der schwere Schlag ein Kerker,
Verschwunden des süßen Schlummers Labe.
Da fragten die Fürsten vorschauende Wesen,
Ob ihnen das wohl Unheil bedeute?

3. Die Gefragten sprachen: „Dem Tode verfallen ist
Allers Freund, so einzig lieblich.“
Darob erschrafen Swafnir und Frigg,
Und alle die Fürsten, sie faßten den Beschluß:

4. „Wir wollen besenden die Wesen alle,
Frieden erbitten, daß sie Baldrn nicht schaden.“
Alles schwur Eide, ihn zu verschonen;
Frigg nahm die festen Schwür in Empfang.